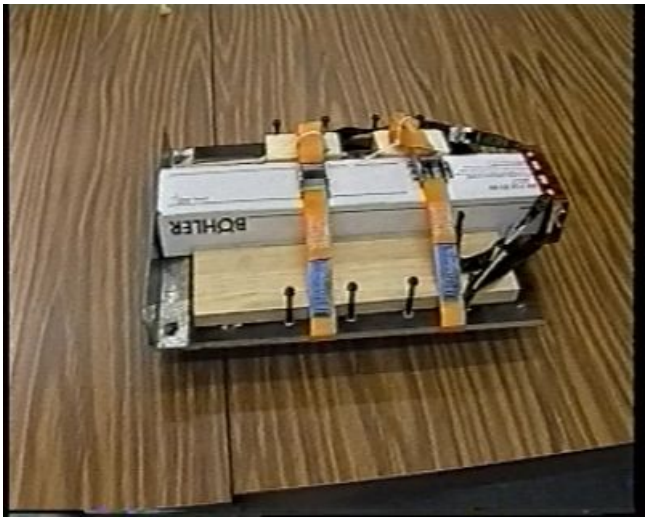
Organisation / Motivation | 2002

Praxisnahe Schulung zum Thema "Ladungssicherung"

In vielen Unternehmen hat das Thema "Ladungssicherung" einen hohen Stellenwert bekommen.

Allerdings gibt es bei Schulungen zu diesem Thema immer wieder Probleme, da das Wissen um einige physikalische Zusammenhänge für eine optimale Ladungssicherung unerlässlich ist. So wurde in einem Unternehmen eine Schulung zur Ladungssicherung entwickelt, die aus zwei Teilen besteht: Zunächst wird den Teilnehmern der theoretische Hintergrund zur Gesamtproblematik erläutert. Dieser Teil gliedert sich in die Bereiche Rechtsgrundlagen, Physikalische Grundlagen sowie Zurrmittel / Zurrarten. Anschließend gibt es den praktischen Teil in Form einer Gruppenarbeit (fünf Aufgaben). Jede Gruppe muss verschiedene Ladungen richtig sichern. Dazu werden entsprechende Modelle ausgeteilt. Sind die vorgegebenen Ladungen auf den entsprechenden Ladeflächen verzurrt, werden die Modelle auf ein "Fahrgestell" montiert. Das Fahrzeug wird dann auf eine Rampe
gesetzt, die am Ende so gebaut ist, dass die Rollen vor eine Sperre laufen und damit das Fahrzeug abrupt abgebremst wird. Hierbei können alle Teilnehmer beobachten, ob die jeweilige Verzurrung gehalten hat. Die Erfahrung aus den Schulungen zeigt, dass vor allem die praxisbezogenen Teile ausführliche Diskussionsprozesse in Gang setzen.

Jahr:	**2002**
Kategorie:	**Unterweisung / Motivation**
Kontakt:	**Rheinkalk GmbH & Co. KG**
	Wilhelmstraße 77
	42489 Wülfrath


BÖHLER